Wintersemester 2012/13
Prof. Dr. Markus Janka
Übung (auf der Stufe des Oberseminars) zur Interpretation lateinischer Texte

Einstiegsaufgaben:

Besprechen und interpretieren Sie **Text 1) oder Text 2)**, indem Sie die folgenden Arbeitsanweisungen berücksichtigen:
1) Begründen Sie ganz kurz Ihre Entscheidung für den von Ihnen ausgewählten Text.
2) Beschreiben Sie knapp die Arbeitsschritte der ersten genaueren Annäherung an den Text, für den Sie sich entschieden haben.
3) Entwickeln Sie in einem Basissatz eine Interpretationsperspektive, die Ihnen für eine argumentative Auseinandersetzung mit dem gewählten Text lohnend erscheint.
4) Erarbeiten Sie **in einer fortlaufenden Darstellung** eine Analyse von Aufbau, Struktur und Gehalt des gewählten Textes, in die Sie an geeigneter Stelle Überlegungen zu Gattung, Motiven, Literaturgeschichte und anderen relevanten Gesichtspunkten einfügen.
5) Benennen Sie Desiderata Ihrer Stegreifinterpretation, die Sie bei der Erstellung einer Seminararbeit unter Zuhilfenahme von Nachschlagewerken beheben könnten.

Text 1:
Martial, *Spectacula* 1

Barbara pyramidum sileat miracula Memphis,	Fremdländische Pyramidenwunder verschweige uns Memphis
Assyrius iactet nec Babylona labor;	Und assyrischer Fleiß sei nicht auf Babylon stolz!
Nec Triviae templo molles laudentur Iones,	Nicht wegen Trivias Tempel sei Weichheit gepriesen in Ionien,
Dissimulet Delon cornibus ara frequens;	es verleugnen Delos Massen von Horn am Altar;
Aere nec vacuo pendentia Mausolea 5	nicht das in luftigen Höhen schwebende Mausoleum
Laudibus inmodicis Cares in astra ferant.	heben mit Lob ohne Maß Carer zum Himmel empor.
Omnis Caesareo cedit labor amphitheatro,	Jedes stolze Werk weiche des Caesars Amphitheater,
Unum pro cunctis fama loquetur opus.	Eines statt allen, so wird Fama verbreiten das Werk.

App.crit. (Kathleen Coleman 2006):

TK: *deest in Bonon.* *Tit.* De amphitheatro *T Vindob. 3*: *om. W* 2 Assyrius *ed. Ferr.*: assiduus *TK* 3 Iones *ed. Rom. c.1470*: honores *TK* 4 Delon *Gronovius*: deion *T*: -que deum *K* 6 cares in *T Vindob. 3*: cures ad *W* 7 cedit *T Vindob. 3*: cadit *W*: cedat *Panormita* 8 pro *TK*: prae *Panormita* loquetur *TW*: loquatur *Vindob. 3*

Text 2:
Sueton, *Vita Caesaris* 31,2-33,1

	consecutusque cohortis ad Rubiconem flumen, qui prouinciae eius finis erat, paulum constitit, ac reputans quantum moliretur, conuersus ad proximos: 'etiam nunc,' inquit, 'regredi	Er folgte dann seinen Kohorten zum Rubikon, dem Fluss, der für seine Provinz die Grenze bildete, hielt ein wenig inne, überlegte, welches Großunternehmen er ins Werk setzte, wandte sich an seine Umgebung und sprach: „Noch jetzt ist Rückzug möglich. Wenn wir aber diese kleine Brücke passiert haben, wird alles mit Waffen zu wagen sein“. Er zögerte noch, da stellte sich ein Wunder von solcher Art ein: Ein Mensch, der außerordentlich groß und schön war und ganz in der Nähe saß, trat plötzlich in Erscheinung, wie er auf der Rohrflöte spielte; als, um ihn zu hören, außer den Hirten auch sehr viele Soldaten aus ihren Stellungen zusammengelaufen waren und unter ihnen auch die Blechbläser, da riss er von einem die Trompete an sich, sprang zum Fluss vor, ließ mit gewaltiger Inbrunst das Angriffssignal erschallen und eilte an das andere Ufer. Daraufhin sprach Caesar: „Marschiert werde, wohin göttliche Wunderzeichen und gegnerische Ungerechtigkeit rufen. Geworfen ist der Würfel“. Und so setzte er seine Streitmacht über, nahm die Tribunen des Volkes zu sich, die nach ihrer Vertreibung aufgetaucht waren, und hat in einer Ansprache an die Treue seiner Soldaten unter Tränen und mit von seiner Brust gerissenem Hemd appelliert.
5	*possumus; quod si ponticulum transierimus, omnia armis agenda erunt.' cunctanti ostentum tale factum est. quidam eximia magnitudine et forma in proximo sedens repente apparuit harundine canens; ad quem audiendum cum*	
10	*praeter pastores plurimi etiam ex stationibus milites concurrissent interque eos et aeneatores, rapta ab uno tuba prosiliuit ad flumen et ingenti spiritu classicum exorsus pertendit ad alteram ripam. tunc Caesar:*	
15	*'eatur,' inquit, 'quo deorum ostenta et inimicorum iniquitas uocat. iacta alea est,' inquit. atque ita traiecto exercitu, adhibitis tribunis plebis, qui pulsi superuenerant, pro contione fidem militum flens ac ueste a pectore*	
20	*discissa inuocauit.*	

App.crit. (Maximilianus Ihm 1928):
12 prosiliuit *codd. praeter* MΠT 16 esto *Erasm.* inquit *del. Lips.*